

# 6.725 Weihnachtspakete

Wir sagen *Danke!* für eure liebevoll verpackten Weihnachtspakete für Kinder in Osteuropa!

Wir sind dankbar, dass wir auch im **Jahr 2021** unsere **Weihnachtspakete-Aktion** durchführen konnten. Wie auch schon im vergangenen Jahr haben unsere Projektpartner betont, dass sich die Lebenssituation vieler Kinder und Familien in Osteuropa aufgrund von Covid-19 teils dramatisch verschlechtert hat. Dies konnten ORA-Mitarbeiterinnen Katharina und Elsa auch bei ihrem Projektbesuch in Rumänien im Oktober 2021 erleben. Die Not ist groß und unsere Hilfe muss weitergehen. Umso schöner ist es, dass wir mit eurer Unterstützung zu Weihnachten wieder tausende Kinderaugen zum Leuchten bringen konnten.

**DANKE für jedes gepackte Paket, jede liebevoll verzierte Schachtel und jeden persönlichen Gruß!**

Hunderte Erwachsene, Kinder, Schulklassen, Firmen, Pfarrgruppen, uvm. haben wieder mitgemacht und damit **insgesamt 6.725 Kinder** zu Weihnachten ein Geschenk der Freude bereitet. **1.125 Weihnachtspakete** wurden in unserem **ORA-Lager** und Büro in **Andorf** sowie im **ORA-Lager in Ardagger (NÖ)** abgegeben. Im **ORA-Lager Leogang** wurden insgesamt **1.100 Weihnachtspakete** abgegeben. Ein besonders großer Dank geht an unsere Freunde von der Aktion „Weihnachtsfreude“, insbesondere Roswitha Karl, welche **weitere 4.500 Weihnachtspakete** an unsere Projekte weitergeleitet haben. **Danke!**



Lisi Obwaller

Rund um das ORA-Lager in Leogang möchten wir besonders das Engagement von Gerlinde Wallner, Maresi Wimmer und Rosi Mairunteregger aus Fieberbrunn hervorheben, die gemeinsam mit der dortigen Volksschule 298 Pakete gesammelt haben. Auch die Volksschulen in Leogang, Unken, St. Martin bei Lofer, Lofer und Weissbach haben über 150 Schachteln gepackt. Aus Maria Alm sind 219 Weihnachtspakete gekommen, aus Hollersbach 65 Stück. Und auch an vielen anderen Orten in Salzburg wurde fleißig gesammelt. Vielen Dank!

Danke auch an alle unermüdbaren Helfer und Helferinnen in **Bramberg**, wo dieses Jahr 465 Weihnachtspakete abgegeben und wie auch in den vergangenen Jahren direkt nach Ungarn gebracht wurden.

**Lisi Obwaller aus Söll in Tirol** setzt sich seit über 20 Jahren für ORA und Menschen in Not ein und konnte schon zahlreichen Kindern mit ihren Paketen eine Freude bereiten. Im Jahr 2021 war sie wieder besonders fleißig und konnte, dank der Unterstützung ihres Teams, insgesamt 310 Weihnachtspakete auf den Weg nach Osteuropa schicken. Herzlichen Dank!



Verteilung  
nähe Brasov, Rumänien

## Wohin wurden die Weihnachtspakete gebracht?

Mit Abstand der größte Teil der 6.725 Weihnachtspakete ging an elf unterschiedliche ORA-Projektpartner in **Rumänien**. An zahlreichen Orten kamen unsere LKWS mit den Geschenken an und wurden anschließend an Kinder und Familien im ganzen Land verteilt. Unter anderem in und um Corunca, Targu Mures, Augustin, Apata, Ormenis, Maierus, Batanii-Mari, Cluj, Betfalva, Oradeea, Suceava, Arad, Plenita, und vielen anderen Ortschaften. Weiters verteilte unsere ORA-Projektpartnerin Sr. Gratius in **Albanien** rund 300 Pakete in kleinen Bergdörfern und Ortschaften rund um Fushe-Arrez. Und gemeinsam mit der Osteuropamission und Josef Jäger erreichten 465 Weihnachtspakete Kinder in **Ungarn und Serbien**.

## Rumänien

ORA-Projektpartner Arpi Szász verteilte 220 Weihnachtspakete an Kinder in der Region Mures



In insgesamt 24 unterschiedlichen Dörfern hat Projektpartner Arpi Szász Weihnachtspakete verteilt. „Es ist herzerbrechend zu sehen, unter welchen Umständen viele dieser Familien leben müssen. Nicht einmal die Grundbedürfnisse können gedeckt werden. Besonders berührend war, als wir auf Anna getroffen sind. Als sie sieben Jahre alt war, wurde sie von ihrer Mutter im Stich gelassen. In einem kleinen Hausvorsprung, mitten im Dezember, wurde Anna von einer Nachbarin gefunden. Anna schrie, weinte und war auf der Suche nach ihrer Mutter. Diese tauchte einfach nicht mehr auf. Annas Großeltern sowie die Nachbarin kümmern sich seither um das Mädchen. Als wir Anna das Weihnachtspaket gaben, und ich ihre Freude im Gesicht sah, war ich unheimlich dankbar, dass uns Gott zu ihr geführt hat.

Ich danke allen in Österreich, die sich bei der Weihnachtspakete-Aktion beteiligt haben!“ schreibt uns Tünde, Arpis Frau.



ORA-Projektpartner Eduard Rudolf verteilte 1.500 Weihnachtspakete an Kinder in Augustin, Apata, Ormenis, Maierus, Batanii-Mari und Cluj

Im Rahmen von Gottesdiensten, während unserer Hausaufgabenbetreuung in Augustin und Apata, in einem Heim für beeinträchtigte Kinder sowie direkt zu Hause bei verschiedenen Familien wurden die Weihnachtspakete von Eduard und seinem Team verteilt.



## ORA-Projektpartner Beni und Christin Schaser aus Cristuru Secuiesc vom Verein „Gemeinsam Leben“ verteilten 33 Weihnachtspakete im Rahmen einer Weihnachtsfeier

Gemeinsam mit ihrem Team leiten Beni & Christin zwei Kinderarchen in Csekefalva und Fiatvalva. In diesen Kinderarchen finden (vor allem Roma-) Kinder einen Zufluchtsort. Hier machen sie die Hausübungen und wiederholen gemeinsam den Schulstoff. Im Anschluss ist Zeit für eine Andacht, Spiele und Basteln. Bevor die Kinder nach Hause begleitet werden, gibt es eine warme Mahlzeit: für viele ist es die einzige Mahlzeit, bei der sie richtig satt werden.

*„Alle Jahre wieder an Weihnachten, holen wir aus Betfalva, einer sehr armen Siedlung in unserer Nähe, die Kinder zwischen 4 und 12 Jahren in unsere Kinderarchen ab. Der schockierende Anblick der Siedlung und mancher Kinder zerreißt einem das Herz und macht sprachlos. Manches Kind läuft barfuß und kaum bekleidet im Schnee den Autos entgegen. Es ist zwar der 17.12. – doch für die Kinder ist heute Weihnachten. Ein ganz besonderer Tag, voller Vorfreude, Spannung, Sicherheit, Wohlergehen und schöner Überraschungen“* schreibt uns Beni Schaser.



Nach dem Ankommen, Waschen und neu Einkleiden werden die alten Kleidungsstücke in einen Plastiksack eingepackt. Am Ende nehmen selbstverständlich die Kinder alle Sachen wieder mit nach Hause. Als Mitarbeiterin Monika ein 5-jähriges Mädchen nach ihrem Namen fragt, um die Tte beschriften zu können, schüttelt sie den Kopf. Monika fragt erneut: „Wie heißt du?“ Doch das Mädchen ist still. Dann fragt Monika die anderen Kinder und keines kennt den Namen des Mädchens. „Wie ruft man deine Mama?“ ist die Notlösung und das Mädchen antwortet: „Csilla!“ „Dann nennen wir dich heute Klein-Csilla“ – improvisiert Monika. Stellen wir uns für 2 Minuten vor, dass wir keinen Namen hätten... welch Verlorenheit ohne Identität. Wir wüsste selbst nicht, wer wir sind...

Im Rahmen dieser Weihnachtsfeier konnten 33 Kinder, zumindest für kurze Zeit, ein kleines Stück Normalität erleben. Musik, Singen, Gebete, warmes Essen – ansonsten keine Selbstverständlichkeit für diese Mädchen und Jungen. „Ich freue mich sehr, dass wir die Botschaft von Weihnachten in der Sprache der Kinder weitergeben konnten“ schreibt uns Adel, eine Mitarbeiterin vor Ort, „die Begegnung mit Jesus kann ein mürrisches Herz in ein fröhliches, dankbares Herz verwandeln. Wie gut es war, dass sie ein wahres Fest sehen und erleben konnten, ohne Drinks, laute Discomusik und Party-Atmosphäre. Auf ihren Gesichtern stand pure Freude. Ihre Freude war noch größer, nachdem sie das Weihnachtspaket in die Arme schließen konnten.“



ORA-Projektpartner Jozsi Mucui verteilte 500 Weihnachtspakete an Kinder aus dem Slum „Hidegvolgy“, der Ortschaft Livezeni sowie weitere Orte um Targu Mures



„Wir waren bereits fertig mit den Verteilungen, stiegen in unser Auto und wollten gerade wegfahren. Da sprang plötzlich ein kleiner Junge, etwa 5 Jahre alt, vor unser Auto. Er war völlig aufgelöst. Ich fragte ihn, was denn los sei, und er erzählte mir, dass sein Bruder die Schokolade aus seinem Weihnachtspaket genommen hat. Ich merkte schnell, dass diese Schokolade unglaublich besonders war für ihn. Das ganze Jahr über hat er sich schon auf die Süßigkeiten im Paket gefreut. Der Junge weinte und weinte, hat jedoch nicht einmal nach einer neuen Schokolade gefragt. Er wollte einfach nur loswerden, was ihm gerade widerfahren ist. Wir hatten noch Weihnachtspakete im Kofferraum für Kinder einer anderen Ortschaft. Also gaben wir ihm noch eines, in der Hoffnung, er findet auch darin eine Tafel Schoko. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie schön es war, als sich seine Tränen der Trauer in Freudentränen verwandelt haben!“ schildet uns Projektpartner Jozsi.



ORA-Projektpartnerin Sr. Gratias Ruf verteilte 300 Weihnachtspakete in den beiden Pfarren Don Ghovalini in Ragam und D. Zefi in Puka, sowie rund um Fushe-Arrez



# Ungarn & Serbien

Gemeinsam mit der Osteuropamission und Josef Jäger erreichten 465 Weihnachtspakete, die in Bramberg gesammelt wurden, Kinder in **Ungarn und Serbien**. In Ungarn wurden die Geschenke in den Orten Csengele, Jegespuszta, Heves, Tiszanána, Pánd, Szigetszentmiklós verteilt, in Serbien in Cantaver und Kishegyes in der Vojvodina Region. „Einer aus unserem Team, Sanyi, verkleidete sich als Clown, und unterhielt die Kinder rund 30 Minuten lang. Im Anschluss wurden dann die Geschenke verteilt. Die Kinder mussten so viel lachen und waren voller Freude“ schreibt uns ORA-Projektpartner Norbert.

